



Produktdatenblatt Bodur „BDS-Night 3-152“ - Rearload/Frontload*

Produktbeschreibung RL/FL

- ★ Zertifiziert nach der EN 1143-2 / Kl. III-N
- ★ Außenabmessung:
1525 x 550 x 780 (H x B x T, in mm)
- ★ Gewicht: ca. 660 kg
- ★ Abmessung Einwurfschublade innen:
55 x 285 x 195 (H x B x T, in mm)
max. Safebagstärke 50 mm
- ★ Abmessung offene Depositaufnahmekassette:
380 x 400 x 400 (H x B x T, in mm)
- ★ Aufnahmekapazität der Kassette:
ca. 40 – 60 Safebags
- ★ Zugelassen für Safebags, Geldtaschen, u.ä.
- ★ Sehr schneller Depositabwurf
- ★



Abb.: RL / FL – Variante vom „BDS-Night 3-152“ mit optionalen Elektronikschlössern

Ausstattungsmerkmale/Standard – RL/FL

- ★ Touch Screen
- ★ Magnetkartenleser
- ★ Barcodeleser
- ★ Quittungsdrucker
- ★ Safebagspender
- ★ Offene Depositauffangkassette
- ★ 2 Schlüsselschlösser nach der EN 1300
- ★ Industrie PC / Windows
- ★ LAN – Anschlussbuchse
- ★ Kabelzuführung von Rückwand und Seitenwand
- ★ EMA – Vorbereitung
- ★ Bodenverankerung inkl. Verankerungsmaterial



Abb.: RL / FL – Variante vom „BDS-Night 3-152“ mit seitlicher Kabeleinführung

Optionale Ausstattungen - RL/FL

- ★ USV – bei Stromausfall wird die letzte Transaktion abgeschlossen
- ★ Geschlossene Depositauffangkassette
- ★ Geschlossener Depositauffangsafebag
- ★ Elektronikschlösser
- ★ WTU – Schlösser
- ★ EMA – Ausrüstung
- ★ Verschlussüberwachung Schublade bei der Entleerung (nur RL)
- ★ Aufstellung, Schulung; Installation, Anlage Kundendaten, Wandeinbaurahmen, usw.

* Die empfohlene Versicherungssumme entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt „Empfohlene Versicherungssummen“



Produktdatenblatt Bodur „BDS-Night 3-152“ - Rearload/Frontload*

Systeminformationen - RL/FL

- ★ Systeminbetriebnahme erfolgt über WEB-Interface
- ★ Einbindung in ein virtuelles LAN-Netz möglich
- ★ Benutzeridentifizierung mittels PIN bzw. Karte
- ★ Vorbereitet für die Verarbeitung von Privatkunden, Geschäftskunden und Mitarbeiter
- ★ Manipulationsschutz bei Fishingversuch bzw. Fehlbedienungen
- ★ Permanente Systemüberwachung
- ★ Erfassung der Safebagnummer über Scanner oder Tastatur möglich
- ★ Getrennte Master – und Userbedienführung sowie Berechtigungen
- ★ Freie Gestaltung des Begrüßungsbildschirmes
- ★ Begrenzung des Eingabebetrages pro Transaktion (Geldwäschegesetz)
- ★ Begrenzung des Depositeinwurf über die Depositanzahl, Füllhöhe bzw. Versicherungssumme
- ★ Einwurf mehrerer Deposits pro Kunde und Transaktion
- ★ Betrieb mit und ohne Depositauffangkassette
- ★ Speicherung aller Daten, auch Historie
- ★ Informationen auf dem Journalausdruck frei definierbar
- ★ Beleglayout frei gestaltbar
- ★ Belegausdruck erfolgt nach jeder Transaktion
- ★ Zweischlossbetrieb ermöglicht eine eindeutige Trennung des Eigentumsbereich
- ★ Freie Organisation der Berechtigung zum Serviceeinsatz
- ★ Eindeutige Zuordnung der Deposits zum Benutzer, zur Kasse, usw.
- ★ Eindeutige Identifizierung des jeweiligen System über IP-Adresse
- ★ Ausgabe aller Transaktionsdaten über WEB-Interface
- ★ Manipulations- und Störungsinformationen erfolgen über WEB Interface
- ★ Zeitpunkt und Inhalt der Datenübergabe über WEB-Interface frei wählbar
- ★ Ausgabe der Daten über XML-Datei, E-Mail, u.ä.
- ★ Türanschlag rechts
- ★ Türöffnungswinkel 145⁰ mit Anschlagsbegrenzung

Einsatzgebiete

- ★ Banken
- ★ Retail
- ★ Sonstige Zahlstellen

Kontaktdaten:

| | |
|------------------|--|
| Ansprechpartner: | Dipl. Ing. Klaus-Dieter Apfel |
| Tel.: | +49 36923 50259 |
| Fax.: | +49 36923 599600 |
| E-Mail: | apfel@bodepanzer.cz |

* Die empfohlene Versicherungssumme entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt „Empfohlene Versicherungssummen“